

Stehe still! ['ʃteː.ə ʃtɪl] (Stand still!)

Text by *Mathilde Wesendonck* (1828-1902)

Set by *Richard Wagner* (1813-1883), from *Wesendonck-Lieder*, #2

Sausendes, brausendes Rad der Zeit,
[ˈzaːo.zən.dəs ˈbraːo.zən.dəs ra:t de:ɣ tsa:et]
Roaring, thundering wheel of time,

Messer du der Ewigkeit;
[ˈmɛ.sə du: de:ɣ ˈʔeː.vɪç.ka:et]
measure you of eternity;
(*measure of eternity*;))

Leuchtende Sphären im weiten All,
Die ihr umringt den Weltenball;
Urewige Schöpfung, halte doch ein,
Genug des Werdens, lass mich sein!

Halte an dich, zeugende Kraft,
Urgedanke, der ewig schafft!
Hemmet den Atem, stilltet den Drang,
Schweiget nur eine Sekunde lang!
Schwellende Pulse, fesselt den Schlag;
Ende, des Wollens ew'ger Tag!
Dass in selig süßem Vergessen
Ich mög' alle Wonnen ermessen!

Wenn Aug' in Auge wonnig trinken,
Seele ganz in Seele versinken;
Wesen in Wesen sich wieder findet,
Und alles Hoffens Ende sich kündigt;
Die Lippe verstummt in staunendem Schweigen,
Keinen Wunsch mehr will das Inn're zeugen:
Erkennt der Mensch des Ew'gen Spur,
Und lös't dein Rätsel, heil'ge Natur!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

